



WARUM AQUALOOP?

Aufgrund einer effektiven Futterverwertungsrate (Feed Conversion Ratio = FCR) gelten Lebensmittel aus der Aquakultur als die vielversprechendste und ressourceneffizienteste Quelle für gesunde Proteine und Lipide (Omega-3-Fettsäuren), welche zur Ernährung der ständig wachsenden Weltbevölkerung beitragen werden.

Weltweit nimmt die Aquakulturproduktion mit beeindruckender Geschwindigkeit zu, aber aufgrund ökologischer, rechtlicher, wirtschaftlicher und sozialer Einschränkungen trifft dies nicht auf den südlichen Ostseeraum zu.

Der derzeitige Zustand der Aquakulturproduktion im südlichen Ostseeraum wird weiterhin die Ausweitung der nicht nachhaltigen Fischproduktion in anderen Teilen der Welt ermöglichen, sofern keine neuen Produktionsmethoden, welche die Kreislaufwirtschaft und die blaue Biotechnologie unterstützen, allgemein eingeführt werden.

IDEE

Ziel des AquaLoop-Projekts ist die Entwicklung, Förderung und Unterstützung des Konzepts der Kreislaufwirtschaft in der Aquakultur im südlichen Ostseeraum, für einen grünen Übergang, mit Schwerpunkt auf der Eindämmung der Nährstoffausträge durch die zusätzliche Produktion von Nebenprodukten, hin zu einem verantwortungsvollen Konsum.



LÖSUNG

Die vorgesehenen Maßnahmen zielen darauf ab, originelle, innovative Lösungen zu entwickeln und vorzustellen sowie aktuelle und zukünftige Mitarbeiter, Unternehmen und Kunden auf die Kreislaufwirtschaft in der Aquakultur vorzubereiten.

Die Zusammenarbeit von Universitäten, Kommunen, Verbänden und KMUs spiegelt das starke Interesse und die Verbindung zwischen Forschung, Bildung sowie die Sensibilisierung und Anwendung in der Industrie wider. Diese Partnerschaft ist für die Entwicklung und Umsetzung einer auf der Kreislaufwirtschaft basierenden Praxis von entscheidender Bedeutung.

Genießen Sie unsere Reise!

Aqualoop-Team

AQUAKULTUR- EXPERTENFORUM FÜR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Interreg



Co-funded by
the European Union

South Baltic

aqua
loop



GÅRDSFISK®



KONTAKT

PROJECT COORDINATOR: LAURA.REDONDO@UNI-ROSTOCK
PROJECT MANAGER: ADRIAN.BISCHOFF-LANG@UNI-ROSTOCK.DE
COMMUNICATION MANAGER: B.DMOCHOWSKA@UG.EDU.PL



SEP 2023 - AUG 2026
36 MONATE

7 PARTNER AUS
DE, PL, LT, DK, SE

1 673 348 EUR PROJEKTVOLUMEN
ERDF: 1 338 678 EUR FÖRDERVOLUMEN

NACHHALTIGER SÜDBALTISCHER RAUM
UNTERSTÜTZUNG EINER KREISLAUFORIENTIERTEN UND
RESSOURCENEFFIZIENTEN ENTWICKLUNG

aqualoop.edu.pl

AKTIONS PLAN

INSTRUMENTE

PilotLoops: Pilotprojekte für die Kreislaufwirtschaft in der Aquakultur in der südlichen Ostsee

Zusammenarbeit mit Partnern zur gemeinsamen Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen zur Steigerung der Personalkapazitäten durch die Entwicklung von drei grenzüberschreitenden Piloten, die Erprobung

TrainingLoop: Trainingsplattform für zirkuläre Aquakultur

Schulungsaktivitäten für Schüler, Studenten und Fachleute in innovativen Aquakulturmethoden, Austausch von Wissen und Erfahrungen im Zusammenhang mit Personalkapazitäten für die Kreislaufwirtschaft im Aquakultursektor.

SupportLoop: Unterstützung der Stakeholder der zirkulären Aquakultur

Best Practices erforschen, branchenübergreifende Kooperationsmöglichkeiten im internationalen Umfeld erleben und internationale Netzwerke mit Organisationen knüpfen, die die gleiche Mission verfolgen.

PILOTEN

pilot 1: TARAS



TARAS: Tests zu Algenanwendungen in Kreislaufanlagen der Aquakultur (Recirculating Aquaculture Systems = RAS), um das Potenzial der Kreislaufwirtschaft in der Aquakultur im Südbaltischen Bereich zu verbessern

pilot 2: NEMATIC



NEMATIC: Steigerung der Nährstoffeffizienz der kommerziellen Aquakultur durch verstärkte Anwendung von Kreislaufwirtschaftskonzepten

pilot 3: FISHVISA



FISHVISA: Entwicklung des integrierten Fisch-Garnelen-Gemüse-Systems der Aquaponik, um das Potenzial der Kreislaufwirtschaft zu demonstrieren

PARTNER

LP University of Rostock, DE
University of Gdańsk, PL
Klaipeda University, LT
Gulborgsund Municipality, DK
Fish Market Development Association, PL
Scandinavian Aquasystems AB, SE
VKST, DK

Assoziierte Partner
Polish Trout Breeder Association (PL)
Danish Aquaculture (DK)
Nutrition and Food Part of Bioenergie Lüchow, GmbH & Co. KG (DE)
Aquafarm Lübesse GmbH & Co. KG (DE)
Oceanloop Kiel GmbH (DE)
Association Klaipeda Region (LT)
Active Youth (LT)
Association Modern Aquaculture (LT)



STAKEHOLDER

Schüler, Jugendliche, Studenten, Behörden, politische Entscheidungsträger, Fachleute: Landwirte, Fischzüchter, Wassertierzüchter, Aquakulturunternehmen, Bioökonomieunternehmen, Fischfutterunternehmen ...

SIE!

#AQUALOOP #INTERREG #SOUTHBALTIC #SAILINGTOGETHER #UE #EUROPEANCOMMISSION #RAS #RECIRCULATINGAQUACULTURE #SUSTAINABLEAQUACULTURE #SUSTAINABLEFOOD #HEALTHYFOOD #ZEROWASTE #CIRCULARITY #AQUACULTUREPILOTS #AQUACULTUREDEMONSTRATIONS #CITIZENSCIENCE #AQUACULTURETRAINING #AQUACULTURESUPPORT #AQUACULTUREPLATFORM #OMEGA-3 #AWARNESSRAISING #BLUECONLMY #CIRCULARECONOMY #LOCALMARKETS #SUSTAINABLEECONOMY #RESPONSIBLECONSUMPTION #ALGAE #SHRIMPS #AQUAPONICS #NUTRIENTEFFICIENCY